



Jahresbericht der Abtei Weltenburg

Advent 2014 - Advent 2015

Liebe Mitbrüder und Mitschwestern unseres Ordens,
liebe Freunde und Wohltäter unseres Klosters,

In diesen Tagen beherrscht das Thema "Terror und Gewalt" die Medien. Auch wir Mönche nehmen Anteil an den traurigen Ereignissen, vor allem im Gebet. Trotzdem sollten wir das viele Gute nicht aus dem Auge verlieren. Wir möchten Sie deshalb nun wieder Anteil nehmen lassen am Geschehen des vergangenen Jahres.

Zum zwölften und letzten mal fand zum 1. Advent 2014 unser Klostermarkt statt. Etwa 15.000 Besucher waren gekommen. Es zeigte sich aber, dass immer weniger Klöster präsent sein konnten. Die ursprüngliche Idee und der Charakter, einen Markt mit Ordensgemeinschaften und deren klösterlichen Produkten zu veranstalten, schwinden, wenn immer weniger Ordensleute selbst vor Ort sind. Unser Kloster ist auch nicht mehr auf anderen Märkten vertreten, obwohl entsprechende Einladungen bei uns nach wie vor eintreffen.

Am Heiligen Abend sangen und musizierten in der voll besetzten Klosterkirche zur Christmette um 23.00 Uhr wieder Sänger und Instrumentalisten unter der bewährten Leitung von Prof. Josef Kohlhäufel.

Nach einem "grünen Weihnachten" zog der Winter zum neuen Jahr mit viel Schnee ein.

Anfang des Jahres war zu Epiphanie am 6. Januar ein Hochwasser angekündigt, das zum Glück aber weit hinter den Prognosen zurück blieb. So konnten wir wie gewohnt an diesem Fest nach dem Pontifikalamt in Prozession zur jährlichen Segnung ans Ufer der Donau ziehen. Am Abend begannen wir unter der Leitung von Altabt Prof. Dr. Christian Schütz, Spiritual der Benediktinerinnen in Neustift, unsere Konventexerzitien. Für unseren Novizen Fr. Matthias M. waren sie zugleich die Hinführung zur Zeitlichen Profess. Er legte diese am 11. Januar, dem Fest der Taufe des Herrn, ab. Seine Mutter, seine Geschwister und weitere Verwandte und Freunde nahmen daran teil und speisten mit dem Konvent zu Mittag im Martinssaal. Fr. Matthias ist nun an der Rezeption des Gästehauses eingesetzt und betreut mit viel Geschick und Kenntnis auch verschiedene technische Anlagen im Kloster- und Gästebereich.

Am 28. Januar erfüllten ungewohnt kräftige Stimmen die Kirche zum Konventamt. Eine Gruppe der Gemeinschaft „Herolde des Evangeliums“, unter ihnen auch der Provinzial von Brasilien, weilte einige Tage bei uns im Gästehaus.

Im März 2014 hatte P. Clemens einen neuen Lebensabschnitt im Seniorenheim St. Josef in Neustadt/Donau begonnen. Im Frühjahr 2015 schwanden seine Kräfte zunehmend. Er konnte im März noch seinen Geburtstag und Namenstag begehen, verstarb dann am Vorabend des Palmsonntags, 28. März, gegen 17 Uhr. Er war 89 Jahre alt. Tags darauf hielten wir die Aussegnung und Aufbahrung. Am 31. März nahmen in der vollen Klosterkirche auch viele Priester und Ordensleute Abschied beim Requiem. Bei starkem Sturm wurde dann sein Sarg über den Hof zur Gruft geleitet und dort beigesetzt.

Die liturgischen Feiern des österlichen Triduums wurden von der Wies-Schola mit Chor unter der Leitung von Diakon Xaver Käser aus Dillingen vorbereitet und gestaltet. Alle Teilnehmer erhielten jeweils ein speziell erarbeitetes Textheft, so dass Mitgestaltung und Gesang gut unterstützt wurden.

Am 4. Mai unternahm Kardinal Joachim Meisner von Köln, der zum Kreuzfest nach Scheyern gekommen war, einen kurzen Ausflug nach Weltenburg, dabei erinnerte er sich auch an seinen Urlaub vor einigen Jahren bei uns.

Am 28. Mai zelebrierten wir das Requiem für unseren Altbischof Manfred Müller. Abt Thomas nahm mit mehreren Mitbrüdern am Requiem und an der Beisetzung im Regensburger Dom teil.

Im Juni erwarb P. Lukas nach Ablegung aller Prüfungen den akademischen Grad des Lizentiaten im Fach „Spiritualität“ an der "Gregoriana" und kehrte von der Studienzeit in Rom zurück.

Am 11. Juli feierten wir wieder das Hochfest St. Benedikt, Patron Europas. Im abendlichen Pontifikalamt hielt Militärdekan Alfons Hutter aus Fürstenfeldbruck die Festpredigt. Die Rebdorfer Bläser unter der Leitung von Herrn Wolfgang Mühldorfer trugen wie schon in den Jahren zuvor wieder zur festlichen Gestaltung bei. Der warme Sommerabend war ideal für das anschließende Beisammensein im Biergarten.

Um im "Jahr des Gottgeweihten Lebens" auch einen Akzent als Bayerische Benediktiner zu setzen, pilgerten die Abteien unserer Kongregation am 13. Juli nach Benediktbeuern. Etwa 100 Mönche und Nonnen zogen in die ehemalige Abteikirche zum Pontifikalamt ein, das unser benediktinischer Mitbruder, Bischof Gregor M. Hanke von Eichstätt, zelebrierte. Einige hundert Schüler, Angestellte, Oblaten und Freunde der Klöster nahmen daran teil. Der Schlussegens wurde mit der Armreliquie des hl. Benedikt erteilt. In der früheren Bibliothek wurde zu Mittag gegessen. Danach gab es verschiedene Angebote, wie z. B. eine Klosterführung oder einen Gesprächskreis. Der Wallfahrtstag fand seinen Abschluss mit der feierlichen Vesper unter dem Vorsitz des Abtpräses Barnabas Bögle. Unser P. Stephan spielte die Orgel dazu.

Am 22. Juli, dem Patrozinium der Magdalenen-Kapelle, zelebrierte Weihbischof Bernhard Hasselberger aus München dort anlässlich des Jahresausflugs mit seinen Mitarbeitern ein feierliches Amt.

Am 26. Juli feierte bei uns die Stadt Kelheim das Silberjubiläum der Partnerschaft mit der französischen Stadt Ambares. Ca. 100 Festgäste, darunter die Bürgermeister und Stadträte, reisten mit dem Schiff an, feierten das Konventamt mit, speisten im Gartensaal der Klosterschenke

und begingen einen Festakt im Festsaal. Das Amt wurde musikalisch mitgestaltet vom Barockorchester „Les Mouches“ aus Passau unter der Leitung von Günter Rinesch, einem Sohn unseres verstorbenen Oblaten Fr. Martin (Egon) Rinesch.

Am 28. August verstarb aus dem Kreis unserer Oblaten, Fr. Bernhard (Wolfgang) Perchermaier. Als seine Heimatstadt München im Zweiten Weltkrieg zerbombt worden war, kam er mit seiner Mutter und seiner Schwester nach Weltenburg und verbrachte seine Jugendjahre im Dorf und Kloster. Er war der einzige, der uns aus dieser Zeit vieles über die damaligen Mitbrüder erzählen konnte. Vor ca. 20 Jahren suchte er wieder den Kontakt zum Kloster, wurde Oblate und kam oft mehrmals im Jahr zu Ora-et-labora-Wochen, in denen er auch mit Freude täglich ministrierte. Er war bei den Mitbrüdern sehr geschätzt und übernahm viele Dienste und Tätigkeiten. Abt Thomas und Fr. Simon nahmen am 2. September am Begräbnis auf dem Neuen Münchener Südfriedhof teil.

Am 1. September begann Herr Johann Guttenberger aus Titting seine Tätigkeit als neuer Verwalter des Klosters. Er war zuvor in seinem Heimatort Filialleiter der Raiffeisenbank.

Am gleichen Tag zog P. Gregor nach Hilpoltstein in der Diözese Eichstätt, wo er nun als zweiter Kaplan Herrn Pfarrer Franz Josef Gerner in der Seelsorge unterstützt.

Im Beisein der Bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf, Landrat Dr. Hubert Faltermeier, Bürgermeister Horst Hartmann und weiteren Ehrengästen weihte Abt Thomas am 18. September mit dem evangelischen Pfarrer Julian Scheuerer (Kelheim-Saal) den Hochwasserschutz für das Dorf Weltenburg ein.

Tags darauf hielt die U.S. Army Garnison Stuttgart vor dem Klostergelände ein Gedenkfeier mit Kranzniederlegung ab zur Erinnerung an die drei Soldaten, die als Pioniere vor 40 Jahren am 16. September 1975 bei einer Militärübung in der Donau ums Leben gekommen waren.

Nach einem ungewöhnlich warmen und trockenen November fiel am Christkönigssonntag der erste Schnee. In der Klosterschenke rüstet man sich bereits für erste "Weihnachtsfeiern". Wir beginnen mit dem 1. Advent die geistliche Bereitung für Weihnachten. Gerade in einer Zeit voll Angst und Schrecken sehnen sich viele nach Frieden. Täglich beten

wir im "Benedictus" der Laudes: "Er hat uns errettet vor unseren Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen. Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens." Dass sich unsere Herzen für den Friedenskönig öffnen können, ist unser Wunsch zur Advents- und Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel für Sie alle, die Sie unserem kleinen Konvent verbunden sind,

Ihre Benediktiner in Weltenburg.

Gerne laden wir Sie auch wieder zu unseren Kursen im kommenden Jahr ein:

Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

22.-26.02.2016

Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl

Einkehrwochenende

04.-06.03.2016

P. Lic. theol. Lukas M. Steinebrunner OSB

Göttliche Barmherzigkeit - eine Chance auch für mich?

Bibel-Seminar

11.03.-13.03.2016

Prof. Dr. Klaus Berger

Der etwas unbekanntere Jesus: Ärgernis, Zumutung, grotesker Humor

Feier der Kar- und Osterliturgie

24.03.-28.03.2016

Diakon Xaver Käser mit der Wies-Schola

"Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir."

Kunsthistorisch-Theologisches Seminar

01.04. - 03.04.2016

Prof. Dr. Melanie Luck von Claparède

„Das gemalte und das geschriebene Wort Gottes“.

Auszeit für Männer

22.04. - 24.04.2016
Dipl. theol. Alfred Rott
„Ihr seid das Salz der Erde.“ (Mt. 5,13)

Choralkurs (Folge 13)
13.05. - 15.05.2016 - Pfingsten
Prof. Stephan Zippe

Kunsthistorisch-Theologisches Seminar
08.06. - 10.06.2016
Prof. Dr. Melanie Luck von Claparède
„Der Garten ist Paradies und Denkmodell“
Eine Einführung in die Geschichte der europäischen Gartenkunst an
ausgewählten Beispielen vom Mittelalter bis in die Moderne.

Kunsthistorisch-Theologisches Seminar
10.06. - 12.06.2016
Prof. Dr. Melanie Luck von Claparède
„Über das Paradies“.

Kalkmalerei /Fresko
13.07.-15.07.2016
Pfr. Yordan Pashev

Ikonenmalkurs
15.07.-17.07.2016
Pfr. Yordan Pashev

"Bibel, Spiritualität und Kunst."
31.07.-05.08.2016
Prof. Dr. Franz Sedlmeier / Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Die Offenbarung des Johannes - ein Buch mit sieben Siegeln?

Philosophisches Seminar
20.08.-27.08.2016
Bild und Wirklichkeit in der Malerei von Caspar David Friedrich
Prof. Dr. Norbert Fischer Prof. Dr. Johannes Grave, Dr. habil. Barbara
Dietl

Literaturseminar
16.-18.09.2016
Sr. Dr. M. Theresia Wittemann, OSF

Panta rhei – von Seen und Flüssen in der deutschen Literatur

Schweigeexerziten für Priester und Diakone

Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl

03.-07.10.2016

Magnificat

Der Lobgesang Mariens als Anregung für das geistliche Leben.

Liturgie-Seminar

14.10. - 16.10.2016

MA Albert J. Urban (Deutsches Liturgisches Institut, Trier)

Einführung in das Stundengebet. Geschichte, Formen und heutige

Angebote für Laien als Einzelbeter oder in kleinen Gruppen

Biblisches Wochenende zum "Jahr der Barmherzigkeit"

21.10. - 23.10.2016

Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier

"Herr, groß ist dein Erbarmen ..." (Ps 119, 156)

Choralkurs (Folge 14)

28.10. - 30.10.2016

Prof. Stephan Zippe

Schweigeexerziten für Priester und Diakone

14.11. - 19.11.2016

Dr. Wilfried Hagemann

Gib mir ein hörendes Herz (1Kö 3,9)

Philosophisches Seminar

02.12. - 04.12.2016

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz mit Prof. Dr. Hans-Bernhard

Wuermeling

Brennpunkt Sexualität

Einkehrwochenende

09.-11.12.2016

P. Lic. theol. Lukas M. Steinebrunner OSB

"... und wer im geistlichen Leben und im Glauben voranschreitet, dem wird das Herz weit..." (vgl. RB Prol. 49)

Bestellformular

Chronik „Kloster Weltenburg“

Einzelpreis EUR **29,90**

Hrsg. Georg Schwaiger. Weißenhorn 2014. Leinen mit Schutzumschlag.
21,5x22,5 cm. 528 Seiten mit 248 großteils farbigen Tafelabbildungen.

Ja, ich bestelle/wir bestellen _____ Exemplar/e der Chronik Kloster
Weltenburg
zum Einzelpreis von EUR 29,90 (evtl. zzgl. Versandkosten) gegen
Rechnung.

Bitte senden sie mir/uns das Exemplar/die Exemplare per Post zu.

Wir holen das Exemplar/die Exemplare nach Rücksprache
(09441/204-132) zu den üblichen Öffnungszeiten im Klosterladen ab.

Adresse

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer

Bestellung

Bitte ausfüllen und per Telefax an die Nummer (09441) 204-145 oder per E-Mail an die Adresse klosterladen@kloster-weltenburg.de oder per Post an: Benediktinerabtei Weltenburg Verwaltung Asamstr. 32 93309 Kelheim senden.